**Mit Meyle-ORIGINAL-Glühkerzen sicher durchstarten – auch im tiefsten Winter**

Rund 130 Meyle‑ORIGINAL‑Glühkerzen, ausschließlich hergestellt nach Erstausrüsterspezifikationen, für alle gängigen Anwendungen

 **Hamburg, 07. November 2017. Die Meyle AG bietet rund 130 Meyle‑ORIGINAL-Glühkerzen für alle gängigen Anwendungen: Mit den vollständig nach Erstausrüsterspezifikationen gefertigten Teilen sorgt Meyle bei Diesel-Fahrzeugen für eine europaweite Abdeckung von rund 90 Prozent. Zusätzlich bietet der Hamburger Hersteller rund 60 Glühzeitsteuergerät-Kits in Meyle‑ORIGINAL-Qualität an, die neben dem Steuergerät die entsprechenden Glühkerzen enthalten.**

Glühkerzen ragen in den Zylinder des Dieselmotors hinein und werden auf Temperaturen von bis zu +1000°C erhitzt. Diese große Hitze ist notwendig, um den Kaltstart eines Dieselmotors auch im Winter bei Tiefsttemperaturen von bis zu ‑40°C zu ermöglichen. Um Defekten und Verschleiß vorzubeugen, werden die Meyle‑ORIGINAL‑Glühkerzen deshalb nach Erstausrüsterspezifikationen hergestellt – hierzu zählen der Einsatz hitzebeständigen Metalls und der doppelten Heizwendeltechnologie. Dadurch verfügen die Meyle‑ORIGINAL‑Glühkerzen über eine optimal abgestimmte Wärmeübertragung und eine hohe Isolationsfähigkeit gegen Kriechströme oder Überschläge. Zusätzlich ist das Innere der Glühkerze durch eine spezielle Gummidichtung anti-hygroskopisch – zieht also keine Feuchtigkeit an – wodurch Korrosion im Inneren verhindert wird. Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und optimal aufeinander abgestimmter Komponenten kann die vorgegebene Nachglühtemperatur von Meyle‑ORIGINAL‑Glühkerzen exakt gehalten werden. Hierdurch werden Abgasemissionen wesentlich gesenkt und die Umwelt geschont.

Glühkerzen sollten alle 80.000 bis 100.000 Kilometern gewechselt werden, um einen

verschleißbedingten Ausfall zu vermeiden. Vor allem bei kalten Temperaturen im Herbst und Winter können verschlissene Glühkerzen massive Startprobleme verursachen und zu einem unruhig laufenden Motor sowie einem erhöhten Schadstoffausstoß samt Rauchentwicklung führen.

Der Ausfall einer Glühkerze kann mehrere Gründe haben: Neben alterungsbedingtem Verschleiß können ein unsachgemäßer Einbau, ein fehlerhaftes Steuergerät oder eine mangelhafte Verarbeitung der Glühkerzen Ursachen für Defekte sein. Als Folge kommt es zu verformten, gebrochenen oder geplatzten Glühkerzen, was teure Folgeschäden nach sich ziehen kann. So können sich beispielsweise Glühkerzen nicht mehr entfernen lassen oder – im schlimmsten Fall – Bestandteile der Glühkerze in den Zylinder gelangen und diesen beschädigen.

Meyle-Technik-Wissen: Die Spezifikationen der Meyle‑ORIGINAL-Glühkerzen im Überblick:

|  |  |
| --- | --- |
| **Spezifikation**  | **Vorteile** |
| Korrosionsbeständiger Anschluss | Gewährleistung eines sicheren Stromflusses |
| Doppelte Heizwendeltechnologie | Kurze Vorglühzeiten, Kaltstart bis -40 °C,optimales Nachglühen |
| Optimal abgestimmte Isolationseigenschaften der verwendeten Materialien bezogen auf Temperatur, Verbauraum und Hygroskopie (Feuchteaufnahme)  | Sehr gute Wärmeübertragung, nichthygroskopisch, Isolation gegenKriechströme oder Überschläge |
| Hochwertige Dichtung im Inneren | Verhindert Luftkontakt sowie Hygroskopie unddamit Wendelkorrosion |
| Vollautomatisierte Laserschweißtechnologien | Gleichbleibend zuverlässige Verbindungenzwischen Heiz- und Regelwendel |
| Kurze Heizwendel (in der Glühkerzenspitze) | Schnellstart möglich (auch bei tiefen Temperaturen) |
| Einsatz hochwertiger Einzelkomponenten / Materialien | Nachglühtemperatur kann aufgrund optimalabgestimmter Materialien nach demKaltstart gehalten werden. Dadurch wirddie Abgasemission wesentlich gesenkt. |
| Entwickelt und produziert nach Erstausrüsterspezifikationen | Meyle-ORIGINAL-Glühkerzen – passgenau wie OE |
| Umweltschonende und energiesparende Herstellung, frei von Chrom VI | Nicht umweltgefährdend während Herstellung und Entsorgung |
| 100 % Prüfung | Geprüftes Produkt |

Meyle‑Werkstatt‑Tipp: Glühkerzen sollten alle 80.000 bis 100.000 Kilometer gewechselt werden. Meyle empfiehlt zudem, immer alle Glühkerzen gleichzeitig zu wechseln, um weiteren, zeitnah anfallenden Reparaturarbeiten vorzubeugen. Zudem sollte bei jedem Wechsel auch das Steuergerät überprüft werden. Beim Wechsel des Steuergeräts sollten ebenfalls immer alle Glühkerzen getauscht werden – so wird verhindert, dass ein neues Steuergerät durch eine defekte Glühkerze beschädigt wird.

Sie können die Pressetexte und Pressefotos herunterladen unter [www.meyle.com](http://www.meyle.com) oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Klenk & Hoursch AG, Inka Heitmann, Tel: +49 40 3020881-03, E-Mail: meyle@klenkhoursch.de
2. MEYLE AG, Annika Fuchs, Tel: +49 40 67506-159, E-Mail: annika.fuchs@meyle.com

**Über das Unternehmen**

Unter der Marke Meyle entwickelt, produziert und vertreibt die MEYLE AG hochwertige Ersatzteile für PKW, Transporter und NKW für den Freien Teilemarkt. Die Marke Meyle umfasst die **drei Produktlinien Meyle-ORIGINAL, Meyle-PD und Meyle-HD.**

**Das Gesamtsortiment, mit dem der Hamburger Hersteller nahezu jede gängige Anforderung abdeckt, setzt sich wie folgt zusammen:**

* **Meyle-ORIGINAL: Passgenau wie OE. – Dazu zählen rund 20.000 hochwertige Artikel.**
* **Meyle-PD: Weitergedacht und besser gemacht. –** Hierzu gehören rund 2.000 hochwertige Bremsscheiben und -beläge mit hoher Bremsleistung und moderner Beschichtungstechnologie.
* **Meyle-HD: Besser als OE. –** **Rund 1.000 Meyle-HD-Teile für tausende verschiedene Fahrzeugmodelle haben die Meyle-Ingenieure bereits entwickelt:** Sie sind gegenüber der **Erstausrüsterqualität technisch optimiert** und **besonders belastbar und langlebig**. Auf das Alleinstellungsmerkmal der technisch verbesserten Meyle-HD-Teile gibt es vier Jahre Garantie.

Die MEYLE AG hat ihren Stammsitz in Hamburg und ist in 120 Ländern aktiv. Neben dem hochmodernen Logistikzentrum in Hamburg verfügt das Unternehmen weltweit über Tochtergesellschaften und Produktionsstandorte.